

# Entomologische Zeitung

herausgegeben

von dem

entomologischen Vereine

zu

**STETTIN.**

---

Redacteur: Dr. Schmidt.

Verleger: Becker & Altendorff.

---

No. 9.

1. Jahrgang. September 1840.

---

---

## Vereinsangelegenheiten.

---

In der Sitzung am 10. August wurden in Vorschlag gebracht und als ordentliche Mitglieder aufgenommen:

74. Herr Grebe, Lehrer der Naturgeschichte an der Academie zu Eldena bei Greifswald.
75. „ Oberfinanzkanzlist Junker in Cassel.

Zum Vortrage kamen der in No. 8 der Zeitung bereits abgedruckte Aufsatz des Dr. Schmidt über *Trichius fasciatus* Lin., *abdominalis* Dej. und *zonatus* Germ., ferner die wissenschaftlichen Mittheilungen des Herrn Ahrens über *Elater livens* Lin. und des Herrn Director Dr. Suffrian über *Micropeplus porcatus* Ebr., welche in dieser Nr. abgedruckt.

Herr Lieutenant Schultze hieselbst überreichte dem Vereine eine bedeutende Sammlung Microlepidoptern, ebenso übersendete Hr. Dr. Suffrian in Siegen mehrere interessante Schmetterlinge und Käfer für die Vereinessammlung. Der Vorstand verfehlt nicht für diese so sehr interessanten Beiträge den ge-

bührenden Dank auszusprechen. Mit gleichem Danke wurden für die Vereinsbibliothek als Geschenk in Empfang genommen:

48. Monographie des Libellulidées d'Europe par Longchamps. 8. Paris et Bruxelles 1840. Geschenk des Dr. Schmidt; ferner:

17. Germars Zeitschrift für die Entomologie. II Bandes. 1. u. 2. Heft. Geschenk des Herrn Herausgebers.

Von Labrams und Imhoffs Gattungen der Rüsselkäfer No. 14. gingen das 4. und 5. Heft für die Bibliothek ein.

---

## Wissenschaftliche Mittheilungen.

---

### Aphorismen aus dem Tagebuche des Dr. Schmidt.

1. *Silis (Cantharis) nitidula* Fbr. — Nach brieflichen Mittheilungen des Herrn Dr. Erichson an den Herrn Director Suffrian steckt in der Fabricius'schen Sammlung unter dem Namen *Cantharis nitidula* das Weibchen von *Silis spinicollis* Megl. und liegt auch in der Beschreibung dieses Thieres, welche Fabricius in seiner Ent. syst. I. 220. 8 und Syst. El. I. 303. 46. giebt, nichts, was dieser Annahme entgegenstände. Statt des gebräuchlichen Megler'schen Namens *Silis spinicollis* wird somit der ältere Fabricius'sche fortan dieser Art zu ertheilen sein. Nach der Menge der Stücke zu schliessen, welche alljährlich von meinen entomologischen Freunden verlangt werden, ist dieses Thier in anderen Gegenden Deutschlands viel seltener als hier, wo es in Menge alljährlich gefangen wird. Sollte auch die Unkenntniß der Futterpflanze und der Flügzeit Schuld daran sein, dass das Thier anderwärts selten gefangen wird?; Erstere ist ganz entschieden *Vaccinium Myrtillus* Lin; letztere beginnt mit den letzten Tagen des Mais und endet schon gegen den 10 Juni. Nach den Ergebnissen des Fanges verhält sich die Zahl der Männchen zu der der Weibchen wie 6 zu 1; es ist

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1840

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 129-130](#)